

Der Test besteht aus 11 Untertests, welche für den Schriftspracherwerb und den Erwerb von Rechenfertigkeiten relevanten Bereichen überprüfen. Gemessen werden der Aufmerksamkeitsdurchschnitt mit Bildern, Halbsymbolen und Buchstabensymbolen, weiter die Verarbeitung von akustischen, optischen Eindrücken sowie die Raumwahrnehmung, dem Alter entsprechend.

Eine Fehleranalyse, erstellt anhand eines Fragenkataloges, ergänzt das Testverfahren.

Dieses für den deutschen Sprachraum völlig neu entwickelte Computertestverfahren ermöglicht, mit einem minimalen Zeitaufwand von ca. 60 Minuten eine evtl. vorliegende Legasthenie, LRS und/ oder Dyskalkulie/ Rechenschwäche festzustellen und zu kategorisieren. Die Kategorisierung ist deshalb so wichtig, weil jedes legasthene/ dyskalkule Kind seine individuelle Legasthenie/ Dyskalkulie hat. Nach der Erstellung einer positiven Diagnose wird ein speziell auf die Diagnose abgestimmtes pädagogisches Trainingsprogramm nach der AFS- Methode erstellt und vorgeschlagen.